

Wachset und mehret euch ... Macht euch die Erde untertan ... **Wie lange macht die Erde das noch mit?**

Tag für Tag kommen 226 000 Menschen dazu

Hannover. Die Uhr rennt: Jede Sekunde vergrößert sich die leuchtende Zahl auf der Weltbevölkerungsuhr der Homepage der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung (DSW) in Hannover. Eine unaufhörliche Dynamik, auch wenn sich die Geschwindigkeit der Uhr verringern wird: Die Weltbevölkerung sei 2017 um rund 83 Millionen Menschen angewachsen, teilte die DSW am Freitag mit. Zum Jahreswechsel werden 7,591 Milliarden Menschen auf der Erde leben. Jede Sekunde wächst die Zahl der Erdenbürger um 2,6, jede Minute um 157 und jeden Tag um 226.184.

„2011 waren wir noch sieben Milliarden Menschen, im Jahr 2050 werden wir 9,8 Milliarden und im Jahr 2100 rund 11,2 Milliarden sein“, lautet die Prognose. Indien wird China bis 2024 als bevölkerungsreichstes Land der Erde ablösen. Während Chinas Bevölkerung altert und von 1,4 auf 1,36 Milliarden zurückgeht, wird Indiens Einwohnerzahl von 1,34 auf 1,66 Milliarden ansteigen. (kna)

Was werden zukünftige Generationen darüber denken, dass beim Thema „Klimawandel“ und „Flüchtlingsströme“ im Jahr 2017 das Thema weltweites Bevölkerungswachstum konsequent ausgeklammert, ja geradezu tabuisiert wurde? Ist das Dummheit oder blinder religiös fundierter Optimismus oder zynische Hoffnung auf Seuchen, Katastrophen und Kriege oder ist es der Erfolg von Lobbyisten, die von Menschenmassen und deren Problemen irgendwie profitieren?

Quelle der Nachricht: Aachener Zeitung Nr. 297, 23.12.2017, S. 2

„Wenn die gegenwärtige Zunahme der Weltbevölkerung, der Industrialisierung, der Umweltverschmutzung, der Nahrungsmittelproduktion und der Ausbeutung von natürlichen Rohstoffen unverändert anhält, werden die absoluten Wachstumsgrenzen auf der Erde im Laufe der nächsten hundert Jahre erreicht.“ (Club of Rome: die Grenzen des Wachstums, 1972)

oder: *Quidquid agis, respice finem* - wer aber ist dafür zuständig?